

*Saarbrücker Zeitung vom 27.10.2014*

## **Viele Titel für die LG Bliestal**

### **Männermannschaft und Thomas Barsties siegen – Klingler wieder deutscher Meister**

**Bliestal.** Die Leichtathletik-Männermannschaft der LG Bliestal ist vor Kurzem bei den Saarlandmeisterschaften der Mannschaften in Saarlouis Zweiter geworden. Alexander Lück, Jan Dorda, Michael Schweitzer und Sidney-Spike Tregellis lagen dabei knapp 200 Punkte hinter dem TV Elm.

Thomas Barsties von der LG wurde derweil bei den süddeutschen Senioren-Mehrkampfmeisterschaften in Nieder-Olm im Dreisprung der Altersklasse (AK) M60 Dritter. In der Wertung der Senioren-Mehrkampfmeisterschaften sicherte er sich mit seiner Gesamtpunktzahl von 1618 den Saarlandmeister-Titel in seiner AK vor Dieter Dörr vom LAZ Saarbrücken.

Roland Klingler trat in Regis-Breitingen (bei Leipzig) zu einem Wettkampf an. Er sicherte sich bei den deutschen Meisterschaften des LSW-Spezialsports (Laufen, Springen, Werfen), einer Ergänzung des Deutschen Leichtathletikverbands, in der Altersklasse M65 den Titel des deutschen Meisters im „Diskurama“ (Diskus-Standwürfe mit drei verschiedenen Gewichten). Klingler kam auf eine Gesamtweite von 105,65 Metern. Damit blieb er nur elf Zentimeter unter seiner Siegesweite aus dem Vorjahr und ließ die Konkurrenz weit abgeschlagen hinter sich.

Nur einen Tag später holte er sich den nächsten Titel. Bei den deutschen Meisterschaften Shotorama, Schockorama, Athletik-Zwei-Kampf- und Dreikampf sowie Diskus Griechisch in Bad Lauterberg gewann Klingler im „Diskus Griechisch“ (Werfen einer Hantelscheibe aus dem Stand) in der Altersklasse M65 mit einer Weite von 21,58 Metern deutlich. *red*

*Saarbrücker Zeitung vom 08.08.2014*

## **Kreismeisterschaften: Gute Zeiten und Weiten trotz schlechtem Wetter**

**Bei den Kreismeisterschaften hatte der Leichtathletik-Nachwuchs mit Regen zu kämpfen. Trotz der zum Teil glatten Bahnen gab es in Blieskastel aber starke Leistungen zu sehen. Am erfolgreichsten war ein Homburger Verein.**

**Blieskastel.** Die Leichtathletik-Kreismeisterschaften und -Bestenkämpfe Saarpfalz fanden vor Kurzem in Blieskastel statt, Ausrichter war die LG Blietal. Die Wettbewerbe in den Altersklassen U12 bis U16 litten dabei unter den Witterungsbedingungen. Aufgrund des starken Regens mussten die Wettbewerbe sogar zwischenzeitlich unterbrochen werden. „Wir konnten dann zwar weitermachen, aber der Hochsprung-Wettbewerb musste ausfallen, da die Anlaufbahn gefährlich glatt geworden war“, berichtet der Geschäftsführer der LG Blietal, Horst Kiefer.

Trotz der widrigen Umstände gab es bemerkenswerte Leistungen. So war bei der M13 Jonas Freyler vom TV Homburg bei seinen drei Titelgewinnen klasse in Form. Er setzte sich jeweils vor seinem Vereinskameraden Jonah Feindel durch. Dabei lieferte das Homburger Duo sowohl über 60 Meter Hürden (9,77/10,71 Sekunden) als auch über 75 Meter (10,04/10,46 Sekunden) sowie im Weitsprung (5,25/4,56 Meter) gute Leistungen ab. Im Ballwurf der gleichen Altersklasse war Julian Biet vom TV Kirkel mit 54,00 Metern nicht zu schlagen.

Am schnellsten über die 800 Meter der W12 war Hannah Seel vom TV Kirkel in 2:39,66 Minuten. Bei der W13 glänzte Lena Weidler von der LG DJK Erbach-SG St. Ingbert in 10,86 Sekunden über 60 Meter Hürden. Und den Hochsprung der W11 gewann Paula Breiningen von der LG Blietal mit 1,26 Metern.

Die erfolgreichsten Teilnehmer waren Maxi Düpre und Maximilian Reichardt vom TV Homburg mit jeweils vier Einzeltiteln. Der TV Homburg stellte auch den insgesamt erfolgreichsten Verein. So gab es 24 Einzel- und drei Staffelsiege. Zweiter der Gesamtwertung wurde die gastgebende LG Blietal mit zwölf Siegen in der Einzelkonkurrenz und einem Erfolg im Staffelwettbewerb. *sho*

*Saarbrücker Zeitung vom 08.08.2014*

## **Roland Klingler ist Europameister im „Diskus Griechisch“**

**Halberstadt.** Bei den LSW-Europameisterschaften am vergangenen Wochenende in Halberstadt setzte sich Roland Klingler von der LG Blietal im „Diskus Griechisch“ gegen die Konkurrenz durch. Die Disziplin ist ein antikes Diskuswerfen aus dem Stand mit schwerer Scheibe. Er sicherte sich mit 22,34 Metern den EM-Titel in der Altersklasse M65 vor Istvan Ruzsinka aus Ungarn mit 21,74 Metern und Hermann Huppertsberg vom DT Ronsdorf mit 21,43. Bereits einen Tag zuvor wurde Klingler im zwölf Teilnehmer starken Feld mit 42,53 Metern Achter im Schleuderball. Der LSW-

Spezialsport mit den Wettbewerben Laufen, Springen, Werfen ist eine Alternative der Leichtathletik mit ehemals olympischen Disziplinen. *red*

*Saarbrücker Zeitung vom 04.07.2014*

## **Schüller gewinnt gleich drei Titel**

### **Leichtathletik-Saarlandmeisterschaften: Aus St. Ingberter Sicht ein starker Sonntag**

*Von Manuel Keil*

Bei den Saarlandmeisterschaften waren die Leichtathleten der DJK SG St. Ingbert an mehr als der Hälfte der Titel des LA-Teams Saar beteiligt. So gewannen Roxanne Peter, Lea Hahn und Colin Schüller sogar dreimal einen Titel. Und auch die LG Bliestal durfte jubeln.

Die St. Ingberterin Lea Hahn wurde im Stabhochsprung der Frauen ihrer Favoritenrolle gerecht. Die 21-Jährige überquerte 3,50 Meter und siegte damit bei den Saarlandmeisterschaften.

**Rehlingen.** Die St. Ingberter Leichtathleten freuten sich bei den Saarlandmeisterschaften am vergangenen Wochenende in Rehlingen über zahlreiche Bestleistungen. So bescheiden die Bilanz für das Leichtathletik-Team (LA-Team) Saar nach dem ersten Tag mit gerade einmal zwei Titeln war – sonntags kamen die Athleten bei neun weiteren Siegen kaum aus dem Feiern heraus. Die DJK SG St. Ingbert als einer der Stammvereine im LA-Team Saar war dabei an mehr als der Hälfte der Erfolge beteiligt.

Den Auftakt machte der 17-jährige Colin Schüller als Sieger mit 4,10 Metern im Stabhochsprung der Klasse U18. „Das war trotz des Regens am Ende eine neue Bestleistung. Damit bin ich sehr zufrieden“, freute er sich. Die nächste Bestmarke folgte bei Gegenwind in 15,88 Sekunden im Einlagelauf über die 110 Meter Hürden. Zuvor wurde er im für die Meisterschaft relevanten Finallauf in 16,36 Sekunden Dritter.

Seine dritte Bestleistung brachte ihm seinen zweiten Einzeltitel – es waren die 1,79 Metern im Hochsprung. Zum Abschluss war Schüller mit Maximilian Stief, Robin Gutendorf und Lars Herrmann in 45,15 Sekunden dann auch noch mit der U20-

Staffel des LA-Team Saar erfolgreich. Schlussläufer Lars Herrmann wurde zuvor in 11,25 und 22,94 Sekunden jeweils Vize-Meister über 100 und 200 Meter.

Bei den Frauen wurde Christine Port von der LG Bliestal neue Saarlandmeisterin im Weitsprung. Mit 5,26 Metern blieb sie zwar unter ihren Erwartungen, verwies aber laut einer Mitteilung der LG dabei die gut zehn Jahre jüngeren Konkurrentinnen auf die Plätze. Ihr Teamkollege Alexander Lück kam im Hochsprung mit übersprungenen 1,79 Metern bei den Männern auf Rang zwei. Den Frauentitel holte sich die St. Ingberterin Johanna Rupp mit der neuen Bestleistung von 1,62 Metern.

Nachwuchssprinterin Roxanne Peter musste in der Klasse U18 trotz starker Leistungen bis zur abschließenden 4x100-Meter-Staffel auf ihren ersten Erfolg warten. In 49,81 Sekunden schaffte sie gemeinsam mit Svenja Jakobs, Elena Brachtendorf und Mara Thommes zudem die Qualifikation für die deutschen Jugendmeisterschaften im August in Wattenscheid. Ihre beste Einzelplatzierung lief Roxanne Peter in 26,33 Sekunden über 200 Meter. „Mit dem Vorlauf in 26,90 Sekunden bei Gegenwind war ich schon richtig zufrieden. Im Finale war ich dann einfach nur froh, dass ich noch den zweiten Platz geschafft habe“, bilanzierte sie. Auch als Vierte über 100 Meter war sie zufrieden.

Einen weiteren St. Ingberter Sieg holte Lea Hahn in der Frauenklasse. Die 21-Jährige wurde im Stabhochsprung ihrer Favoritenrolle gerecht und wiederholte mit übersprungenen 3,50 Metern ihren Vorjahreserfolg. Marco Brück mit 12,13 Metern im Dreisprung der Männer, Lena Staut mit 32,58 Metern im Hammerwurf und Dominic Mura mit 11,97 Metern im Kugelstoßen jeweils in der Klasse U20 mussten sich dagegen mit dem Vizemeister-Titel zufriedengeben.

#### *Auf einen Blick:*

Von der LG Bliestal schieden bei den Saarlandmeisterschaften über die 100 Meter der Männer Jan Dorda in 11,54 Sekunden, Alexander Lück in 11,94 und Sidney-Spike Tregellis in 11,95 allesamt bereits in den Vorläufen aus. Auch Silja-Katharina Jung verpasste über die 100 Meter der U18 in 13,99 Sekunden den Endlauf. Im Weitsprung der Männer wurde Tregellis mit 6,14 Metern Sechster. Jung in 29,85 Sekunden und Dorda in 23,94 traten dann noch über die 200 Meter der weiblichen U18 und der Männer an, qualifizierten sich aber nicht für den Endlauf. Den Abschluss bildete die 4x100-Meter-Staffel der Männer mit Michael Schweitzer, Lück, Tregellis, Dorda. Sie wurden in 45,93 Sekunden Dritter hinter dem SV Schlau.com Saar 05 Saarbrücken sowie dem LC Rehlingen. red

*Saarbrücker Zeitung vom 24.06.2014*

## **Saarlandmeisterschaften: Drei Titel für die Senioren der LG Bliestal**

*Von red/man*

Die Leichtathleten der LG Bliestal haben bei den Saarlandmeisterschaften der Senioren Erfolge gefeiert. Eine Sportlerin räumte dabei zwei Drittel der Titel ab. Auch sonst gab es vier neue Saarlandrekorde.

**Friedrichsthal.** Bei den saarländischen Seniorenmeisterschaften am vergangenen Donnerstag in Friedrichsthal haben die Athleten der LG Bliestal drei Titel gewonnen. Gleich zwei davon gingen auf das Konto von Christine Port in der Altersklasse (AK) W30. Sowohl über die 100-Meter-Strecke (13,74 Sekunden) als auch im Weitsprung mit neuer persönlicher Bestleistung (5,53 Meter) war sie zwar einzige Teilnehmerin in ihrer AK, durch das Erreichen des vorgegebenen Mindeststandards errang sie jedoch beide Male den Titel.

Der dritte Titel ging an Uwe Welsch, der in der AK 45 die 5000 Meter als Sieger von sieben Läufern in 17:38,55 Minuten zurücklegte. Einziger Teilnehmer beim Kugelstoßen der AK M65 war Roland Klingler, der mit einer Weite von 9,51 Metern die Mindestnorm zum Erhalt des Titels allerdings nicht erfüllte.

Außerdem gab es in Friedrichsthal vier neue Saarlandrekorde. Margret Klein-Raber (LC Rehlingen) verbesserte im Kugelstoßen der W50 die alte Marke der Erbacherin Christine Ecker (LA-Team Saar) auf 11,75 Meter. Als Zweitplatzierte blieb auch Ecker, die deutsche Winterwurfmeisterin im Diskuswurf, mit 10,97 Metern fast einen Meter über ihrer alten Rekordmarke. Bei den Männern warf Stefan Hessling (M45, LAC Saarlouis) mit 14,17 Metern am weitesten und blieb nur knapp unter seinem eine Woche alten Rekord von 14,41 Metern.

Über die 800 Meter war Reiner Zender (LC Rehlingen) schnell unterwegs und musste als Sieger in der Klasse M45 in 2:08,05 Minuten nur dem M30-Sieger Matthias Merk (LSG Saarbrücken-Sulzbachtal) in 2:05,53 Minuten den Vortritt lassen. Schnellste Frau war am Ende W40-Siegerin Claudia Seel (TV Kirkel) in 2:34,05 Minuten.

Weitere Saarlandrekorde gab es über 200 Meter. In der Klasse W55 verbesserte Silvia Gallelli (TV Dillingen) die 23 Jahre alte Bestmarke auf 32,02 Sekunden. Und in

der Klasse W75 war Dagmar Knabe (LSG Saarlouis) die erste Saarländerin überhaupt, die über 200 Meter startete und in 48,34 Sekunden einen ersten Rekordwert aufstellte. Auch im Kugelstoßen stellte sie mit 6,97 Metern einen Rekord auf.

*Wochenspiegel Online vom 21.06.2014*

## **Drei Titel für LG-Blietal-Senioren**

**BLIESKASTEL** Drei Titel konnten die Athleten der LG Blietal bei den SLB-Seniorenmeisterschaften in Friedrichsthal für sich verbuchen. Gleich zwei Titel gehen auf das Konto von Christine Port in der AK W30. Sowohl über die 100m-Strecke (13,74 sec) als auch im Weitsprung mit neuer persönlicher Bestleistung (5,53 m) war sie zwar einzige Teilnehmerin in ihrer AK, durch das Erreichen des vorgegebenen Mindeststandards errang sie jedoch beide Male den Titel. Der dritte Saarlandmeister-Titel geht an Uwe Welsch über 5000 Meter in der AK 45, der die Strecke als Erster von sieben Mitstreitern in einer Zeit von 17:38,55 min zurücklegte. Einziger Teilnehmer beim Kugelstoßen der AK M65 war Roland Klingler, der mit einer Weite von 9,51 m die Mindestnorm zum Erhalt des Titels leider nicht erfüllte. *red./jj*

*Saarbrücker Zeitung vom 13.05.2014*

## **Medaillen für die Meister**

### **Stadt Blieskastel ehrt ihre besten Sportler und Kulturschaffenden**

Blieskastels Sportler sind nicht ohne. Viele von ihnen haben Meisterschaften errungen und durften sich nun für einen außerordentlichen Termin schick machen. Am Wochenende gab es vom Rathaus glänzende Medaillen als Dank für ihren Beitrag zum Image der Stadt.

*Von SZ-Mitarbeiter Hans Hurth*

**Blieskastel.** Neben Einzelsportlern und zwei Mannschaften gab es bei der 26. Auflage der Sportlerehrung der Stadt Blieskastel auch eine Ehrung kulturschaffender Bürger. Da in diesem Jahr weniger Ehrungen als in den Vorjahren in der Bliesgau-Festhalle anstanden, hatte der ehemalige Gerichtssaal im Haus der Bürgers als Ort des Geschehens Premiere. Zu Beginn stellte Bürgermeisterin Annelie Faber-

Wegener das sportliche und kulturelle ehrenamtliche Engagement der Blieskasteler heraus. „Die Geehrten sorgen für ein positives Image und erreichen mit Mut, Ausdauer, Trainingsfleiß und Disziplin Spitzenleistungen“, so die Verwaltungschefin. Seit exakt zehn Jahren ist Lucas Riethemer vom SV Alsbach unter den Besten der Stadt, diesmal als dreifacher Saarlandmeister im Karate- Einzel und in der Mannschaft, dazu gab es bei den Deutschen Team-Meisterschaften Rang drei. Saarlands Beste im Geräteturnen wurde Jaqueline Luck, in der Dressur Gabriele Ehrmantraut, im Hochsprung der Senioren Christine Port und Tina Quasten und mit elf Jahren jüngste Landesverbandsmeisterin wurde in der Viergangprüfung der Island- Pferde-Reiter Annika Kölnberger. „Leider kann ich derzeit keinen Wettkämpfe bestreiten, da mein Pferd erkrankt ist“, berichtet die Schülerin aus Biesingen. Zwei Sportler durften sich gegenseitig beglückwünschen: Der Landesmeister über 5000 Meter der Senioren M45, Uwe Welsch traf mit Roland Klingler seinen ersten Trainer, wobei Klingler mit elf Titeln der erfolgreichste des Abends war. Neben fünf deutschen Meisterschaften ragt der Weltmeister-Titel der Senioren M65 im Diskuswurf griechisch(Wurf aus dem Stand mit der drei Kilogramm schweren Scheibe) heraus. „Ich trainiere bis auf den Sonntag täglich für meinen Sport, hinzu kommt noch Krafttraining“, erzählte der 66-Jährige aus seinem Sportlerleben. Dreimal in der Woche den Bogen spannen heißt es für die Bogenschützen Brenschelbach, die seit Jahren die Konkurrenz im Saarland beherrschen. Daneben gab es für die weibliche B-Jugend der Spielgemeinschaft Südostsaar(TV Niederwürzbach, TV Aßweiler/Ommersheim, DJK Ensheim) mit Trainer Christoph Wannemacher als Saarland- sowie als Südwestdeutscher Meister Medaillen, die Annelie Faber-Wegener und Dieter Dawo als Vorsitzender des Stadt-Sportverbandes überreichten. Der sehenswerte Film „Das Vermächtnis des Gollensteins“, mit viel Liebe zum Detail von Oliver Horn von den Blieskasteler Film-Autoren gedreht, sorgte für Nachdenklichkeit. Hartmut Krell stellte den Verein kurz vor und erläuterte weitere preisgekrönte Filme. Für den reibungslosen Ablauf der Ehrung gab es für Harald Becker und Sonja Penthin vom zuständigen Stadtamt zum Abschluss viele Komplimente.

### **Auf einen Blick**

Als Einzelsportler gab es Ehrungen für Lucas Riethemer, (Karate, SV Alsbach), Jaqueline Luck (Geräteturnen), Heinz Gilbrecht, (Faustball, beide TV Niederwürzbach), Gabriele Ehrmantraut (Reiten, RV Bliestal), Annika Kölnberger

(Island-Pferde-Reiten, Biesingen), Roland Klingler, Christine Port, Tina Quasten, Uwe Welsch, (Leichtathletik, alle LG Bliestal) und für Holger und Kai Conrad, Fabian und Harald Korter sowie Patrick Wohlgemuth (alle Bogenschießen, Bogenschützen Brenschelbach). Mannschaften: Weibliche Handball B-Jugendspielgemeinschaft Südostsaar und Bogenschützen Brenschelbach.

Als Kulturschaffende wurden geehrt: Hartmut Krell, Jörn Michaely, Rainer Theis, Oliver Horn von den Blieskasteler Film-Autoren. *hh*

*Pfälzischer Merkur vom 11.03.2014*

## **Roland Klingler Sechster bei Senioren-DM**

**Blieskastel.** Roland Klingler, Jahrgang 1946, hat bei den Deutschen Winterwurfmeisterschaften der Senioren am Wochenende in Erfurt den sechsten Platz (M65) mit 38,20 Meter belegt. Sein gleichaltriger Dauerrivale Georg Kinadeter (TV Harzenburg) sicherte sich mit 40,23 Meter Rang fünf. Deutscher Meister wurde der drei Jahre jüngere Herbert Mussinghoff (Team Voreifel/ 44,64). *wk*

*Pfälzischer Merkur vom 09.01.2014*

## **LG-Athleten verpassen Sprint-Finale**

**Saarbrücken.** Gleich mit drei Mann ist die LG Bliestal zu den SLB-Hallenwettkämpfen über 60 Meter an den Start gegangen. Im 30 Teilnehmer starken Feld erzielte Alexander Lück die beste Zeit für die LG mit 7,64 Sekunden vor Sidney-Spike Tregellis mit einer persönlichen Bestleistung von 7,72 Sekunden, gefolgt von Jan Dorda (7,73 sec). Keiner der drei Läufer konnte sich jedoch mit seiner Zeit für den Endlauf qualifizieren. *red*